Newsletter Integration, Vielfalt und Demokratie

6. Ausgabe Oktober 2026

Hallo · Hello · مرحبا · Hola · Bonjour · Привіт · 你好 · Merhaba

Wir freuen uns, Ihnen die 6. Ausgabe des Newsletters der Stelle für Integration, Vielfalt und Demokratie der Stadt Braunschweig vorzustellen.
Wir informieren monatlich zu aktuellen Themen der Vielfalts- und Integrationsarbeit sowie Demokratieförderung in Braunschweig. Ziel ist es, Informationen, Veranstaltungen und Angebote gebündelt sichtbar zu machen, sowie Austausch und Vernetzung weiter zu stärken.

Der Newsletter beinhaltet ausschließlich Informationen, die an uns herangetragen werden oder über das KMN-Netzwerk bzw. den verdeckten Verteiler "Netzwerk Integration" und andere Newsletter versendet wurden.

Damit Beiträge für die Novemberausgabe berücksichtigt werden können, bitten wir darum, Angebote, Veranstaltungen oder Hinweise bis **spätestens zum 15.10.2026** an integration@braunschweig.de zu senden.

Mehr Infos und Anmeldung zum Newsletter

Inhalte

Aktuelle Studien & Veröffentlichungen

Aktuelles aus dem Sozialreferat, der Stadtverwaltung & dem Rat

Fördermöglichkeiten

Netzwerktreffen

Sprache & Bildung

Veranstaltungen

Sonstiges

Aktuelle Studien & Veröffentlichungen

Asylgeschäftsstatistik (01-08/26)

Dr. Mehrdad Payandeh wird neuer Landesbeauftragter für Migration und Teilhabe

Geflüchtete Frauen und Gesundheitsförderung: Intersektionale Perspektiven

Hilfen für nicht-deutsche Unionsbürger*innen in Wohnungsnot und sozialen Schwierigkeiten

MBE-Aktionswoche AWO unterstreicht enorme Bedeutung der Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)

Niedersachsen stärkt Prävention und Versorgung bei weiblicher Genitalverstümmelung: Neue Handreichung und Fortbildungsangebot für Fachkräfte

Schuleingangsuntersuchungen zeigen großen Einfluss des Bildungshintergrundes der Eltern - Gesundheitsminister Dr. Philippi und NLGA-Präsident Dr. Feil setzen sich für mehr Chancengleichheit ein

Wenn Bürokratie zur Hürde wird: Wie Eingewanderte die administrativen Verfahren in Deutschland bewerten

Zivilcourage und zivilgesellschaftliches Engagement - zentrale Grundlage demokratischer Resilienz fördern

---

Aus dem Sozialreferat, der Stadtverwaltung & dem Rat

Stadt Braunschweig fördert das Welcome Center der Region weiterhin.

Flyer für Sprachkursangebote in Braunschweig

Das Sozialreferat hat bekannte Sprachkursangebote für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in einem Flyer gebündelt. Darin finden sich unter anderem Integrationskurse, Berufssprachkurse und Erstorientierungskurse sowie weitere passende Sprach- und Bildungsangebote.
Den Flyer können Sie hier downloaden oder unter integration@braunschweig.de in Druckform anfragen.



Wir brauchen Ihre Meinung!

Die Website integration-in-braunschweig.de soll angepasst und überarbeitet werden. Dafür hat das Sozialreferat eine Umfrage erstellt, in der Bedarfe und Ideen gesammelt werden. Wenn Sie bei der Umfrage mitmachen möchten, können Sie das unter folgendem Link tun:
Jetzt teilnehmen!

*Das Beitragsbild wurde mit KI generiert.

Fördermöglichkeiten

Chancengleich in der Nachbarschaft

Es können weiterhin Mittel über Demokratie leben! (Regionalstelle in Braunschweig) beantragt werden.

Stadt Braunschweig: Zuwendungsberatung Integrationsförderung

Netzwerktreffen



Interkulturelles Elternnetzwerk

Input zum Thema: WIR STELLEN UNS VOR - RUCKSACK KITA
Freitag, 30.10.2026
17 - 19 Uhr
BC III (Willy- Brandt- Platz 13),
Konferenzraum 3 - 4

Rucksack KiTa ist ein Programm für alle Familien mit Kindern von 3-6 Jahren. Mit viel Spaß und tollen Ideen & Angeboten bietet Rucksack KiTa eine frühe Förderung für das Kind. Die Beziehungen in der Familie werden positiv gestärkt. Die Teilnahme ist kostenlos. Wollen Sie mehr erfahren? Dann kommen Sie zum Interkulturellen Elternnetzwerk!

Für mehr Infos und Rückfragen melden Sie sich unter:
Elternnetzwerk@braunschweig.de
Telefon: 0531 470 7363

Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt. Wenn eine Sprachmittlung benötigt wird, melden Sie sich bitte bis zum 23.10.2026 an.
Für eine Kinderbetreuung (ab 3 Jahren) melden Sie sich bitte ebenfalls bis zum 23.10.2026 an.

Sprache & Bildung

Arbeit und Leben: freie Kurse

Alphabetisierungskurs ab Modul 1:
Zeitraum: 17.09.2026 - 21.12.2027
Unterrichtszeiten: Dienstag - Freitag, 9:00 - 13:15 Uhr
Kursort: Ludwig-Winter-Straße 4
oder
Zeitraum: 26.11.2026 - 11.04.2028
Unterrichtszeiten: Dienstag - Mittwoch, 9:00 - 13:00 Uhr
Kursort: Süntelstraße 1
Integrationskurs allgemein ab Modul 1:
Zeitraum: 3.12.2026 - 9.11.2027
Unterrichtszeiten: Montag - Freitag, 9:00 - 12:15 Uhr
Kursort: Bohlweg 55
oder
Zeitraum: 24.11.2026 - 16.08.2027
Unterrichtszeiten: Montag - Donnerstag, 9:00 - 13:00 Uhr
Kursort: Karlstraße 35
Berufsprachkurs B1:
Zeitraum: 2.11.2026 - Juli 2027
Unterrichtszeiten: Montag - Freitag, 11:15 - 13:35 Uhr
Kursort: Goslarsche Straße 93
oder
Zeitraum: 2.11.2026 - August 2027
Unterrichtszeiten: Montag - Freitag, 11:15 - 13:35 Uhr
Kursort: Goslarsche Straße 93

Bürgergemeinschaft Lamme e.V.: Deutsch lernen im Bruchstieg 3

MITTWOCH
10.00 Uhr - 11.00 Uhr
Bewerbung : Wie schreibe ich eine Bewerbung.

DONNERSTAG
9.30 Uhr - 11.00 Uhr
gemeinsames Deutschlernen

FREITAG
10.00 Uhr - 11.00 Uhr
gemeinsames Deutschlernen

Mittwoch
17.30 Uhr - 19 Uhr
Gesprächskreis mit Jutta

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

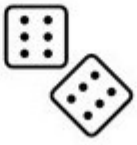
Kontakt: Andrea Aplowski oder bgl@lamme.de

Bürgergemeinschaft Lamme e. V.

Freizeitangebote für dich

Du kannst sie nutzen, mithelfen oder beides.

Fragen kannst du unter 015783648341 oder bgl@lamme.de an uns richten.

Angebot		wann
Begegnungscafé **Bei Tee, Kaffee und Kuchen lernen wir uns kennen.**	**Kuchen**  **Tee/ Kaffee**  **Gespräche** 	**Dienstag 14-tägig** **in geraden Wochen** **15:30 bis 17:30 Uhr**
Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt	 **Hilfe zur Selbsthilfe** **Kontakt:** **fahrradwerkstatt@bg-lamme.de**	**in der Saison** **Montag und Donnerstag** **17:00 bis 19:00 Uhr**
Musizieren **für Erwachsene und Kinder**	**Singen - Bewegungsspiele - Trommeln**   	**Montag** **16:15 bis 17:00 Uhr** **(nicht in den Ferien)**
Singen **Tanzen** **Musizieren** **für Erwachsene**	**Töne und Tänze aus aller Welt.**  **Alle bringen ein, was sie können.**	**Donnerstag 14-tägig** **in ungeraden Wochen** **15:30 bis 17:30 Uhr**
Spiel- und Bastelstunde **für Kinder**	    	**Dienstag** **17:30 bis 18:30 Uhr**
Spieleabend **für Erwachsene**	  	**Montag 14-tägig** **in geraden Wochen** **18:30 bis 20:00 Uhr**

Stand: September 2026

Aktionsort: Haus Lamme, Bruchstieg 3, Lamme

Inlingua: Neue Kurse

Berufssprachkurse

- B2-Berufssprachkurs mit 200 UE am Nachmittag in PRÄSENZ, Startdatum 04.11.2026. Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende, die einen B2-Berufssprachkurs absolviert und die Prüfung abgelegt, aber nicht bestanden haben.
- Job-BSK „Produktion und Technik“, ONLINE Montag und Mittwoch 18.00-20.15 Uhr, Startdatum 12.10.2026

Integrationskurse in Präsenz (Münchenstraße 12, 38118 Braunschweig)

- IK 153 Modul 2-6 am Nachmittag, Startdatum Modul 3 am 05.10.2026
- IK 154 Modul 1-6 am Vormittag, Startdatum Modul 1 am 05.10.2026
- IK 155 Modul 1-6 am Nachmittag, Startdatum Modul 1 am 20.10.2026

Online-Integrationskurse

- IK 156 Modul 1-6 am Vormittag - Start am 14.09.2026 für Anfänger*innen (wenige Restplätze)
- IK 158 Modul 1-6 am Vormittag - Startdatum 16.11.2026 für Anfänger*innen

Wenn Sie schon Vorkenntnisse haben, kann Inlingua gern nach einem freien Platz in einem der laufenden Kurse schauen. Mehr Informationen

Außerdem werden telc-Sprachprüfungen von A1 bis C1 angeboten.

Oskar Kämmer Schule: freie Plätze im allgemeinen Integrationskurs

Abends, 12 Stunden pro Woche
Zeitraum:
27.10.2026 - 02.02.2028
Unterrichtszeiten:
Dienstag: 17:30 - 20:45 Uhr
Mittwoch: 17:30 - 20:45 Uhr
Donnerstag: 17:30 - 20:45 Uhr
Kursort:
Oskar Kämmer Schule Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH - Standort Braunschweig
Heinrich-Büssing-Ring 41f
38102 Braunschweig
Telefon:
0531 2211 287

VHS: Berufssprachkurs B2 für Pflegekräfte „Gesundheitsfachberufe Anerkennungsverfahren“

Inhalte/Ziele
■ Bearbeitung der sprachlich-kommunikativen Anforderungen aus dem pflegerischen Arbeitsalltag (z.B. Kommunikation mit Patienten, Bewohnern und Angehörigen, Übergabegespräche und Teilnahme an Teambesprechungen, schriftliche Dokumentationen etc.)
■ gezielte Vorbereitung auf die Fachsprachenprüfung B2 Pflege
■ Nach Ende des Kurses mögliche Teilnahme an der Fachsprachenprüfung B2 Pflege

Zielgruppe
Dieses Angebot richtet sich an Pflegekräfte (Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, Entbindungspfleger*innen sowie Physiotherapeut*innen), die im Rahmen der Anerkennung ihres im Ausland erworbenen Abschlusses Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 nachweisen müssen. Der Unterricht vermittelt sprachlich-kommunikative Kompetenzen, die die Teilnehmenden in ihrem zukünftigen Arbeitsalltag auf Station, im Pflegeheim, in der ambulanten Pflege oder in der Praxis benötigen.
Die Kursteilnahme ist in der Regel kostenfrei. Ausnahme: Teilnehmende mit einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung und einem Einkommen über 20.000,00 Euro (Bruttolohn).

Beginn/Dauer/Zeiten
■ Kursstart voraussichtlich 08.10.2026
■ 500 Unterrichtsstunden, Montag bis Freitag, 13:15 – 17:30 Uhr

Voraussetzungen
■ Sprachzertifikat auf dem Niveau B1
■ Nachweis Antrag auf Berufsanerkennung beim Niedersächsischen Landesamt
■ Berechtigung vom Jobcenter/Agentur für Arbeit/ BAMF für einen Berufssprachkurs – Gesundheitsfachberufe (Anerkennungsverfahren)

Nähere Informationen erhalten Sie von
Friederike Isensee
Mobil 0171 2621707
Tel. 0531 2412-455
friederike.isensee@vhs-braunschweig.de

Veranstaltungen



Empowerment-Workshop-Reihe für Frauen mit Migrationsgeschichte

„Meine Geschichte – Meine Stärke – Meine Zukunft“

Diese Workshop-Reihe unterstützt Frauen mit Flucht- und Migrationsgeschichte dabei, ihre Stärken und Potenziale zu erkennen, Selbstvertrauen aufzubauen und ihren Platz in Gesellschaft und Politik aktiv mitzugestalten.

Eine demokratische Gesellschaft lebt vom Mitwirken ihrer Menschen.
Die Workshops bieten Raum, sich auszutauschen, eigene Perspektiven einzubringen und Möglichkeiten der Mitgestaltung kennenzulernen.

Workshop-Module

1 Biografiearbeit: Meine Geschichte verstehen, in der neuen Gesellschaft ankommen
Fr, 25.9. | 16 Uhr

2 Vorurteile und Rassismus
Sa, 3.10. | 10 Uhr

3 Das politische System und Möglichkeiten der Mitgestaltung und des Engagements
Sa, 24.10. | 10 Uhr

4 Das deutsche Grundgesetz und Menschenrechte in der alltäglichen Praxis
Fr, 30.10. | 10 Uhr

5 Das Prinzip der Gleichheit der Geschlechter
Sa, 7.11.| 10 Uhr

6 Kreatives Schreiben
Was macht mich aus?
Wofür stehe ich?
So, 22.11.| 10 Uhr

7 Stimme und Präsenz – Dein individueller Auftritt
Sa, 28.11. | 10 Uhr

***** Abschluss-veranstaltung: Reflexion und Ausblick
Fr, 04.12. | 16 Uhr

Exkursionen: z.B. Rathaus, Antidiskriminierungsstelle, Ausschuss für Vielfalt und Integration u.a.

Wann? September bis Dezember (Abschlussveranstaltung mit Zertifikat).
Alle Module können einzeln oder als Reihe besucht werden (Mit Kinderbetreuung)

Für wen? Für Frauen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte jeden Alters, die sich für gesellschaftliche und politische Teilhabe in Deutschland interessieren und etwas für sich selbst tun möchten. Wir freuen uns auf Sie, sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie gern über die Workshop-Reihe.

Anmeldung & Kontakt: info@frauen-bunt.de / **Veranstalterin:** frauenBUNT e.V.

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

DIVERSE CITY · vhs

frauenBUNT e.V.
John-F.-Kennedy Platz 10
38100 Braunschweig
E-mail: info@frauen-bunt.de
facebook.de/frauen-bunt
www.frauen-bunt.de
Instagram:frauenbunt

Vielfalt gemeinsam leben

Interkultureller Gottesdienst im Rahmen der Interkulturellen Woche

Das integrative AWO-Stadtteilprojekt Heidberg-Aktiv, der AWO-Nachbarschaftsladen Heidberg und die Ev-.luht. Kirchengemeinde St. Thomas im Heidberg veranstalten im Rahmen der Interkulturellen Woche den traditionellen Interkulturellen Gottesdienst mit Musik aus aller Welt und Lesungen in verschiedenen Sprachen. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Kaffeetrinkern.

Datum: **Sonntag, 04.10.2026**
Uhrzeit: **10 Uhr**
Ort: **Ev.-luth. Kirche St. Thomas**
Bautzenstraße 26, 38124 Braunschweig

Musikalisch wird der Gottesdienst von der Band InSence begleitet.

Gemeinsam soll ein Zeichen für Vielfalt und mehr Toleranz in unserer Gesellschaft gesetzt werden.

Workshop: Diskriminierung und Rassismus im Gesundheitssystem

Termin: 07. Oktober 2026, 15:30 – 19:00 Uhr
Ort: amfn e.V. (Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover)

Um Anmeldung wird gebeten: ntfn.de/fortbildung/#veranstaltungen

Diskriminierung und Rassismus sind gesamtgesellschaftliche Herausforderungen – auch das Gesundheitssystem bleibt davon nicht unberührt. Im Rahmen dieses Workshops wollen wir uns mit den Mechanismen, Erscheinungsformen und Wirkungen von Diskriminierung und insbesondere von Rassismus im Gesundheitsbereich auseinandersetzen. Ziel ist es die Teilnehmenden für rassistische Diskriminierung im Gesundheitswesen zu sensibilisieren sowie sie im Umgang mit selbst erlebtem Rassismus zu stärken.

Der Workshop besteht aus einführenden theoretischen Inputs sowie Räumen für Diskussion und die Reflektion eigener Erlebnisse. Es wird über unbewusste Voreingenommenheit in der Medizin wie bspw. die Einschätzung von Schmerzen oder auch bei der Diagnose von Hautkrankheiten informiert. Ein dritter inhaltlicher Block thematisiert Patient:innenrechte und die Möglichkeit Beschwerde einzureichen.

Der Workshop richtet sich an Multiplikator:innen im Gesundheitswesen, die mit direkt von Rassismus betroffenen Menschen arbeiten aber auch selbst Rassismuserfahrungen machen. Dies können bspw. Sprachmittler:innen oder Engagierte in Lotsenprojekten sein.

Dozent:innen:
Nero Schönau (Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen, Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen e.V.)
Robin Marks (Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen, Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen e.V.)

Die Schulung findet in Kooperation mit NTFN Psychosoziale Zentren gGmbH statt.

Online-Vorstellung des Forschungsprojekts „Auswirkungen des terroristischen Anschlags am 7. Oktober 2023 auf jüdische und israelische Communities in Deutschland“

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes, das Kompetenzzentrum antisemitismuskritische Bildung und Forschung (KOAS) und das Institut für Rechtsextremismusforschung (IRex) der Universität Tübingen laden Sie herzlich zur Online-Vorstellung des Forschungsprojekts
„Auswirkungen des terroristischen Anschlags am 7. Oktober 2023 auf jüdische und israelische Communities in Deutschland“ ein. Diese findet am **Donnerstag, 8. Oktober 2026 von 14:00 – 16:00 Uhr online (via Zoom)** statt.

Nach einem Grußwort von Ferda Ataman (Unabhängige Bundesbeauftragte für Antidiskriminierung) präsentieren Studienautor:innen, Dipl. Psychologin Marina Chernivsky (Kompetenzzentrum antisemitismuskritische Bildung und Forschung – KOAS) und Prof. Dr. Friederike Lorenz-Sinai (Institut für Rechtsextremismusforschung der Universität Tübingen, IRex), die zentralen Ergebnisse ihrer bundesweiten Studie „Auswirkungen des terroristischen Anschlags am 7. Oktober 2023 auf jüdische und israelische Communities in Deutschland“.

Eine Studienteilnehmerin beschreibt ihr Erleben nach dem 7. Oktober 2023 wie folgt: »wahrscheinlich werden wir irgendwie noch eine Weile überleben irgendwie (.) aber die Räume dafür (.) es gibt immer weniger Räume dafür (.) die Räume dafür werden rarer sozusagen“ (Interviewpartnerin, Ende 30)
Die von der Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS) geförderte Studie untersucht seit Februar 2024 die Auswirkungen des 7. Oktober auf den Alltag jüdischer und israelischer Communities. Die Grundlage bilden narrative Interviews, Gruppendiskussionen, Selbstbeobachtungen und Follow-up-Erhebungen mit 118 Studienteilnehmer:innen zwischen 7 und 80 Jahren.

Im Fokus stehen die unmittelbaren und längerfristigen Folgen der Angriffe sowie Erfahrungen mit Antisemitismus. Untersucht werden lebensgeschichtliche Einordnungen sowie Veränderungen von Teilhabe und sozialen Beziehungen - in Familien und Nachbarschaften, in Institutionen, am Arbeitsplatz und im digitalen Raum. Ebenso geht es um Fragen von Sicherheit und Vertrauen, um den Umgang mit gesellschaftlichen Reaktionen sowie um innerjüdische Kohäsion und Empowerment.

Programm:
Grußwort von Ferda Ataman (Unabhängige Bundesbeauftragte für Antidiskriminierung)
Vorstellung der Studie durch Marina Chernivsky (KOAS) und Friederike Lorenz-Sinai (IRex)
Kommentierung zu Studie durch Laura Cazés (ZWST) und Ron Dekel (JSUD – angefragt)

Anmeldung
Bis zum 05.10.2026 hier

Sollten Sie Gebärdensprachdolmetschung nutzen und/oder weitere Bedarfe hinsichtlich Barrierefreiheit benötigen, teilen Sie dies bitte bei Anmeldung mit.

Den Zugangslink erhalten Sie nach Anmeldung ein paar Tage vor der Veranstaltung per E-Mail.

Gedenkstätte Schillstraße: Veranstaltungen im Herbst

Vortrag: Der mühsame Weg zur Demokratie. Kontinuitäten und Diskontinuitäten zur NS-Zeit in der frühen Bundesrepublik
14.10.2026, 18:00 - 20:00 Uhr
Mehr Informationen
Let's talk about: Heimat – Lesung und Gespräch mit Markus Thielemann
23.10.2026, 19:00 - 21:00 Uhr
Mehr Informationen
Lerntag: „Denkmäler und Kriegsgräber: Erinnerungsorte im lokalen Raum"
07.11.2026, 14:00 - 17:00 Uhr
Mehr Informationen
Let's talk about: Heimat – Lesung und Gespräch mit Iryna Fingerova
11.11.2026, 19:00 - 21:00 Uhr
Mehr Informationen
Vortrag: Zur Geschichte der nationalsozialistischen Thingstätten
26.11.2026, 18:00 - 20:00 Uhr
Mehr Informationen

Demokratiekonferenz 2026 am Dienstag, 06.10.2026

Die Partnerschaft für Demokratie (PfD) Braunschweig lädt zur jährlichen Demokratiekonferenz ein, gefördert durch das Bundesprogramm Demokratie leben!. Gemeinsam wird sich mit der Frage beschäftigt, wie in Braunschweig ziviles Engagement wertgeschätzt, gefördert und erhalten werden kann.
Zum ersten Mal wird die Konferenz hybrid stattfinden - vor **Ort in der Volkshochschule Braunschweig in der Alten Waage** und parallel auf Zoom. Kinderbetreuung vor Ort ist möglich.
Beginn: 15 Uhr (Vorstellung der Ergebnisse der Situations- und Ressourcenanalyse der PfD 2025)
Workshopsphase: 16:30 (Community Building in Braunschweig)
Ende: 18:30 (Offener Ausklang)
Die Anmeldung ist hier möglich.
Fragen können an Emma Schäfer (demokratie-leben@braunschweig.de) gerichtet werden

---

Sonstiges

Das Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen (NTFN) sucht ab sofort Dolmetschende auf Honorarbasis am Standort Braunschweig.

Das NTFN setzt sich seit über 10 Jahren für die Versorgung traumatisierter und psychisch erkrankter Geflüchteter in Niedersachsen ein. In den Psychosozialen Zentren (PSZ) werden Erstberatungen, Kriseninterventionen sowie stabilisierende Gespräche für Geflüchtete geführt sowie deren Vermittlung in die Regelversorgung organisiert. Am Standort Braunschweig suchen sie aktuell Dolmetschende für **Somali, Georgisch, Kinyarwanda, Albanisch und Pashtu.**
Einzige Voraussetzungen sind:

- Sprachkenntnisse in Deutsch und der Zielsprache auf C1-Niveau
- die Bereitschaft, mit potenziell traumatisierten Flüchtlingen zusammenzuarbeiten

Es sind keine Vorerfahrungen im Dolmetschen erforderlich!
NTFN freut sich besonders über weibliche Bewerber*innen! Bei Interesse schicken Sie gerne eine E-Mail mit Lebenslauf.

Strategische Integrationsarbeit heute gestalten - Virtuelles Kurzseminar für Fachleute

Kommunale Integrationsarbeit steht unter immer stärkerem Druck - Diskurse rücken nach rechts, freiwillige Aufgaben werden bei angespannten Haushaltslagen gestrichen. Gleichzeitig wird die Gesellschaft immer heterogener und Zuwanderung bleibt nicht nur Realität, sondern ist eine Notwendigkeit.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen bietet das Team vom Ibis Institut am **08.10.2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr ein kostenloses, virtuelles Kurzseminar „Strategische Integrationsarbeit heute gestalten“** an.
Dabei bringen sie ihre jahrzehntelange Erfahrungen an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis ein - von der Erstellung eines Vielfalts- oder Integrationskonzepts über Ansätze der ganzheitlichen Stadtentwicklung und Präventionsstudien bis hin zur Moderation von Beteiligungsverfahren. Auch für Städte und Landkreise in Niedersachsen haben sie erfolgreich gearbeitet.

Das Seminar richtet sich an Praktiker*innen der kommunalen Integrationsarbeit, mit denen sie

- die Herausforderungen aktueller Entwicklungen und Diskurse (auch vor Ort) beleuchten,
- Möglichkeiten der strategischen Arbeit unter knappen Ressourcen skizzieren,
- die eigene, konkrete Arbeitssituation mit Blick auf konkrete Impulse einbeziehen möchten.

Das Seminar wird von Mareike Schmidt und Werner Hülsmann durchgeführt, die jahrelange Erfahrung sowohl in der Umsetzung von praktischen Integrationsprojekten als auch der Begleitung konzeptioneller sowie strategischer Integrationsarbeit, bis hin auf Bundesebene, haben.

Bei Rückfragen und zur Anmeldung können Sie sich an Mareike Schmidt via E-Mail wenden. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnehmendenzahl von max. 15 Personen vorgesehen ist.

Jobcenter vor Ort

AWO Nachbarschaftsladen Heidberg
Erfurtplatz 338124 Braunschweig
Jeden dritten Donnerstag des Monats bietet das Jobcenter eine offene Sprechstunde im AWO-Nachbarschaftszentrum an:
15.10 I 19.11. I 17.12
in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mütterzentrum e.V. (Mehrgenerationenhaus)
Hugo-Luther-Straße 60A, 38118 Braunschweig
Jeden ersten Dienstag des Monats bietet das Jobcenter eine offene Sprechstunde im Mütterzentrum an:
6.10. | 3.11. | 1.12.
in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr

Kinder- und Familienzentrum St. Georg
Freyastraße 20 a 38106 Braunschweig
Jeden letzten Freitag des Monats bietet das Jobcenter eine offene Sprechstunde im Kinder- und Familienzentrum St. Georg an:
30.10. | 27.11.
in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr

Weitere Informationen zu Jobcenter vor Ort

Braunschweig
City of Lions

Stadt Braunschweig
Sozialreferat - Integration, Vielfalt und Demokratie
Schuhstraße 24
38100 Braunschweig

Copyright 2026

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.